

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin/Waren_18.10.2019

PV-Anlagen als Gelddruckmaschine

Stammtisch zu Nutzen und Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

SCHWERIN/WAREN_ Lohnt sich die Investition in die Errichtung einer Photovoltaikanlage noch, gibt es da überhaupt eine Rendite - fragen vor allem Unternehmen, die von Haus aus schon den gegenüber Privathaushalten deutlich günstigeren Geberbestromtarif bekommen - gerade wegen der immer weiter schmelzenden Einspeisevergütung. "Und ob, und gerade jetzt mehr denn je", verrät Torsten Nowack, Inhaber von Solar Nowack sowie TÜV-geprüfter Sachkundiger für Photovoltaik- und Solarthermieanlagen. In 20 Jahren hat er mit seinem in Augzin ansässigen Unternehmen rund 2400 Anlagen verbaut. "Das hat sich immer gelohnt, denn seit die Einspeisevergütung sinkt, sinken auch die Modulpreise und seit 2009 wird auch die Eigennutzung des erzeugten Stroms über das EEG gefördert", so der Elektromeister. So erreiche man eine Rendite von acht bis zehn Prozent und erzeuge den Strom für acht Cent die Kilowattstunde. Hinzu kämen neue Entwicklungen bei der Sektorenkopplung, das heißt die Verbindung von Photovoltaik mit Wärmepumpen, Warmwasserbereitung und anderen Energieverbraucher, der Speicherung von Solarstrom sowie der Verbrauchsüberwachung und -analyse, dem so genannten Smart Metering, in dessen Ergebnis der Energieverbrauch geregelt werden kann. Noack ist Gast beim nächsten MVeffizient-Stammtisch, der am Mittwoch, dem 23. Oktober, von 9 bis 11 Uhr im Existenzgründerzentrum Müritz, Warendorfer Str. 20, in Waren/Müritz stattfindet. Als Referent will er die anwesenden Unternehmer zum Thema "Autarkie, Strom-Cloud, Speicher oder Ladestrom für Fahrzeugflotten wertvoller als Einspeisung?" informieren und anschließend diskutieren.

Weiterhin wird Jörg Simon, Chef der Fußboden Bau Waren GmbH von seinen Erfahrungen beim Betrieb seiner gewerblichen E-Fahrzeugflotte und dem daraus entstandenen Bedarf an selbst erzeugtem Strom aus Erneuerbaren Energien berichten. "Ich bin Überglücklich, dass ich 2017, 2018 komplett auf Elektromobilität umgestellt habe - jetzt muss der zweite Schritt folgen: den benötigten Ladestrom zu 100 Prozent aus Sonnenenergie zu beziehen", sagt der Unternehmer. Aktuell verfügt er in seiner Firma über sechs reine Elektrofahrzeuge, davon zwei Transporter, mit denen er problemlos bis Berlin und in ganz Mecklenburg-Vorpommern unterwegs ist.

Seit April 2018 informiert die LEKA MV mit ihrer Kampagne MVeffizient Firmen aus den Branchen Ernährung, Gesundheit und Tourismus über das Thema Energieeinsparung. Hierzu führt die LEKA MV Stammtische in ganz Mecklenburg-Vorpommern durch. "Wir wissen, wie wenig Zeit Unternehmerinnen und Unternehmer haben. Damit die Anreise für jeden kurz ist, führen wir unsere Stammtische im gesamten Bundesland durch", erläutert Gunnar Wobig, Geschäftsführer der LEKA MV.

Weitere Termine sind auf der Website unter www.mv-effizient.de/Termine/ abrufbar.

Anmeldungen zu Stammtischen sind dort online möglich. Hier können sich Unternehmen auch

über Themen wie Energiemanagement, Nutzung erneuerbarer Energien, Eigenversorgungskonzepte sowie die passenden Förderprogramme informieren und eine kostenfreie Erstberatung vereinbaren.

Auftraggeber der mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) geförderten dreijährigen Kampagne ist das Energieministerium des Landes.

Weitere Informationen unter www.mv-effizient.de

Über die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) mit Standorten in Stralsund, Schwerin und Neustrelitz, wurde 2016 gegründet, um die Energiewende in Mecklenburg-Vorpommern voranzutreiben. Damit zukünftig Strom größtenteils aus erneuerbaren Energien bezogen und der Ausstoß von Treibhausgasen auf ein Minimum reduziert wird, zeigt LEKA MV, wie öffentliche Einrichtungen, Unternehmen sowie Privatpersonen achtsam mit Ressourcen umgehen können. Dabei stehen für die acht Mitarbeiter Themen wie der Klimaschutz in den Kommunen, die Energieeffizienz in Unternehmen und das Umweltbewusstsein jedes Einzelnen im Fokus.

Über die Kampagne MVEffizient

MVEffizient ist die Kampagne für mehr Energieeffizienz in Mecklenburg-Vorpommern und wird von der Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) im Auftrag des Energieministeriums durchgeführt. Insgesamt informieren vier Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Firmen aus den Schlüsselbranchen Tourismus, Ernährung und Gesundheit rund um die Themen Energieeffizienz und mögliche Energieeinsparmaßnahmen. Die Kampagne wird über einen Zeitraum von drei Jahren durchgeführt und mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Weitere Infos unter: www.mv-effizient.de.

Fotos und Text stehen unter folgendem Link zum Download zur Verfügung: <https://www.mv-effizient.de/presse/pressemitteilungen/> bzw. www.mv-effizient.de/presse/pressematerial/

Pressekontakt:

Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Peter Täufel
Freier Mitarbeiter Pressearbeit
Hauptstr. 43
23996 Bad Kleinen

E-Mail: Leokor@web.de
Tel: 0173 - 3525782